

Chronik.

Mitgliederstand.

Mit Ende des Jahres 1903 betrug der Mitgliederstand ein Ehrenmitglied und 47 ordentliche Mitglieder, zusammen also 48. Die genauen Angaben hierüber enthält das beigegebene Mitgliederverzeichnis.

Kassagebarung.

Der im XIII. Jahresberichte enthaltene Rechnungsabschluss für das Jahr 1902 wurde in der Hauptversammlung vom 25. Februar 1903 vom Vereinsvorstande zur Kenntnis gebracht, von den hierzu gewählten Revisoren, den Herren Fleischmann und Schwingenschuß überprüft und mit dem Saldo von K 155.09 als richtig befunden, für das Jahr 1903 ergibt sich nach dem hier beigegebenen Kassaberichte unter Einrechnung des oben angegebenen Saldobetrages eine Einnahme von K 527.59 und eine Ausgabe von K 249.65, so daß als Kassastand mit Ende 1903 ein Betrag von K 277.94 resultiert, der als Saldo für das Jahr 1904 vorgetragen wird.

Bibliotheksstand.

Der Stand der Vereinsbibliothek ist aus dem beiliegenden Verzeichnisse zu entnehmen. Die Bibliothek hat teils durch die Gegenseudungen der Vereine und Zeitschriften, mit welchen wir in Tauschverbindung stehen, teils durch Ankauf und Spenden eine namhafte Vermehrung erfahren.

Mit nachstehenden Vereinen und Zeitschriften steht der Wiener entomologische Verein im Schriftentausche:

Berlin: Entomologischer Verein.

Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft.

Bonn: Naturhistorischer Verein der preußischen Rheinlande, Westfalens und des Regierungsbezirkes Osnabrück.

Breslau: Verein für schlesische Insektenkunde.

Brünn: Naturforschender Verein.

- Budapest: Rovartany lapok.
 Chur: Naturforschende Gesellschaft in Graubünden.
 Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
 Emden: Naturforschende Gesellschaft.
 Florenz: Societá entomologica italiana.
 Frankfurt a. M.: Senkenbergische naturforschende Gesellschaft.
 Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
 Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern
 und Rügen.
 Güstrow: Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
 Innsbruck: Ferdinandeum.
 Jurjew (Dorpat): Naturforscher-Gesellschaft.
 Karlsruhe: Badischer zoologischer Verein.
 Kassel: Verein für Naturkunde.
 Kiel: Schleswig-Holstein'scher naturwissenschaftlicher Verein.
 Leipzig: Insektenbörse.
 Linz: Francisco-Carolinum.
 Linz: Verein für Naturkunde in Oberösterreich.
 London: Entomological and natural history Society of the City
 of London.
 Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 New-York: Entomological Society.
 Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
 Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Riga: Naturforscherverein.
 St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 Stockholm: Entomologiska Föreningen.
 Troppau: K. k. Land- und Forstwirtschaftsgesellschaft.
 Wien: K. k. Hofmuseum.
 Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der k. k. Universität.
 Wien: Zoologisch-Botanischer Verein.
 Wiesbaden: Nassau'scher Verein für Naturkunde.

Über besondere Vorkommnisse und Erörterungen an den Vereinsabenden ist Folgendes zu berichten:

Herr Galvagni berichtet, daß er am 25. März 1903 ein gut erhaltenes männliches Exemplar von *Epirranthis Pulverata* Thnbg.

im Rosaliengebirge (Steinkogel) erbeutete und am folgenden Tage dieselbe Art in Mauer bei Wien (Schießstätte) beobachtete. Herr Neustetter fing dann kurz darauf, nämlich am 27. März 1903 ein weibliches Exemplar in Mauer. Diese Art ist neu für die Fauna von Niederösterreich.

Herr Neustetter berichtet weiters über folgende seltenere Funde: Am 10. Juni bei einer Partie auf den Schneeberg ein Exemplar der seltenen *Plutella Senilella* Zett. (*Dalella* Stt.); dann im Juli ein weibliches Exemplar von *Euzophera Pinguis* Hw. am Galizynberge bei Hütteldorf, welches sich von norddeutschen Exemplaren durch bedeutendere Größe und stark rosenrote Färbung auszeichnet. Letztere Art wird wohl von J. Mann (Wiener entomologische Zeitschrift 1884) als bei Wien im Prater und bei Mauer selten vorkommend erwähnt, ist aber von jetzt lebenden Sammlern nicht mehr in der Wiener Umgebung gefunden worden. Das gegenständliche Exemplar, welches sich in der Sammlung des Hrn. Krone befindet, bestätigt nun neuerlich das hiesige Vorkommen.

Herr Naufock teilt mit, daß von ihm am 12. Juni 1902 in der Schöpfelklamm *Grammesia Trigrammica* Hfn. gefangen wurde.

Herr Sapletal berichtet, daß er bei einer gemeinsam mit den Herren Schwingenschuß und Neustetter im Juli unternommenen Partie in das Glocknergebiet eine größere Anzahl *Aretia Quenselii* Payk. fing, worunter auch einige Weibchen waren, welche Eier ablegten. Es wurde dann deren Aufzucht versucht; am 6. Tage schlüpften die Räumchen, die anfänglich mit welchem Salat, später mit frischem Löwenzahn aufgefüttert wurden und sehr gut gediehen. Nach 6 Wochen waren zirka 300 erwachsene Raupen vorhanden, von welchen jedoch dann ein großer Teil zugrunde ging; von den verbliebenen verpuppte sich ein Teil und ergab nach weiteren 4 Wochen die Falter; ein Teil der erwachsenen Raupen ging eine Verpuppung nicht ein, sondern will offenbar überwintern.

Herr Prinz berichtet über seinen im abgelaufenen Sommer in der Umgebung von Tarvis in Kärnten erzielten Fang von folgenden selteneren Lepidopteren:

Gelechia Albifemorella Hofm. am 25. Juli an Felswänden bei Uggowitz.

Symmoca Mendosella Z. am 25. August im oberen Wolfsbachgraben (Seisera) zunächst den Schneefeldern in einer Höhe von zirka 1600 m.

Olethreutes Charpentierana Hb. an derselben Stelle wie die vorige und am gleichen Tage in Anzahl gefangen.

Paranarsia Joannisella Rag. von Mitte Juli bis Mitte August
16 Stück bei Tarvis erbeutet.

Brachmia Rufescens Hw. am 18. Juli bei Tarvis (am Einsiedlerboden) gefangen.

Weiters berichtet Herr Prinz über einen auffallenden Fang von *Epiblema Candidulana* Nolck. im Juli 1902 bei Haymaskér, Veszprémer Komitat in Ungarn.

Die Bestimmung dieser Stücke erfolgte in gefälligster Weise durch Herrn Dr. Rebel.

Im X. Jahresberichte pro 1899 ist bereits das abnormale männliche Exemplar von *Colias Edusa* F. erwähnt, welches Herr Schneck am 17. September 1898 bei Hütteldorf fing. Wir bringen nun auf Tafel I, Fig. 1, eine Abbildung dieser Aberration nach der von Herrn Schneck selbst angefertigten Zeichnung.

Herr von Friedenfeldt zeigt ein abnormales Exemplar von *Dicycla Oo*, L., welches er aus einer Zucht Raupen, die in Nikolsburg (Mähren) gesammelt wurden, erhielt und das sich nun in seiner Sammlung befindet; wir bringen auf Tafel I, Fig. 3, eine Abbildung dieses interessanten Stückes nach einer von Herrn von Mitis angefertigten Zeichnung.

Nach den im Kataloge Dr. Staudinger-Rebel beigegeführten Angaben könnte dieses Stück identisch sein mit der Aberration *Sulphurea* Stdgr.

Am 14. Oktober hielt Herr Prinz einen Vortrag über Fang und Präparation von Schmetterlingen mit besonderer Berücksichtigung der Microlepidopteren. Aus demselben wäre besonders hervorzuheben: a) Das Einbringen der Microlepidopteren kleinster Gattungen, welche mit dem Cyankaligläse aus dem Netze oder von ihren Ruheplätzen gefangen, betäubt, dann in einem Giftglase, das mit etwas Baumwolle belegt ist, aufbewahrt werden, so daß in diesem Sammelglase unter Anwendung von kleinen Zwischenlagen aus Baumwolle auch 30–40 Stück eingebracht werden können. Die Tiere werden im Giftglase vorerst starr, erlangen aber, wenn man sie 18–24 Stunden in demselben liegen läßt, dann wieder vollkommene Weichheit, lassen sich also am nächsten Tage ganz leicht präparieren. Die größeren Tiere werden provisorisch gespießt und in die Sammelschachtel gegeben, b) Die Microlepidopteren von weniger als 8 mm gesamter Flügelweite werden nicht mit langen Nadeln, sondern immer mit Minutien versehen, so daß die feinen Nadeln Nr. 00 ganz entfallen und selbst

die Nr. 0 nur selten verwendet werden, was beim Einstecken der Tiere in die Sammlung viele Schwierigkeiten und Schäden vermeiden läßt. Für die auf Klötzchen gespießten Tiere werden dann zum Einstecken der Klötzchen Nadeln Nr. 4 oder 5, aber keine stärkeren verwendet. Es wäre sehr empfehlenswert, wenn in dieser Hinsicht einige Gleichmäßigkeit bei den Sammlern herrschen würde, denn man findet sehr häufig, daß manche Sammler ganz große Tiere auf Klötzchen stecken, andere wieder für ganz kleine Tierchen die langen Nadeln verwenden, die wenn sie un-gehörig stark sind, die kleinen Körper auseinandertreiben und zerstören, wenn sie aber in entsprechender Dünne gewählt werden, das Einstecken in die Sammlung erschweren, so daß man häufig zum Neuspannen genötigt ist.

Herr Sterzl berichtet, daß er anfangs August dieses Jahres die seltene *Zygaena Laeta* Hb. am Eichkogel bei Mödling fing.

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. Februar d. J. wurde die Neuwahl des Vereinsausschusses vorgenommen und besteht nach dieser Wahl die Vereinsleitung aus nachstehenden Herren:

Johann Prinz, Vorstand;
Hanns Hirschke, Vorstandstellvertreter;
Alois Sicher, Kassier;
Petrus Maurer, Schriftführer;
Gustav Knab, Bibliothekar;
Dr. Anton Günner, Beirat;
Friedrich Fleischmann, Beirat.

Wien, 31. Dezember 1903.

Die Vereinsleitung.

Erklärung der Tafeln.

T a f e l I:

- Fig. 1: *Colias Edusa* F. aberr. ♂ (siehe Seite 4)
 „ 2: *Colias Edusa* F. hermaphr. („ „ 39)
 „ 3: *Dicycla Oo* L. aberr. ♂ („ „ 4)
 „ 4: *Amphipyra Wichti* Hirschke ♂ („ „ 41)
 „ 5: *Pieris Napi* L. aberr. ♂ („ „ 43)

T a f e l II.

- Fig. 1: *Zygaena Purpuralis* Br. aberr. *Lutescens* Tutt. (siehe Seite 46)
 „ 2: „ *Scabiosae* Schev. ab. *Hoffmanni* Zkt. („ „ 46)
 „ 3: „ „ „ ab. *Flava* Pieszczek („ „ 46)
 „ 4: „ *Loyselii* Obth. ab. *Confluens* Dz. . . („ „ 47)
 „ 5: „ *Achilleae* Esp. ab. *Confluens* Dz. . . („ „ 48)
 „ 6: „ „ „ ab. *Brunnea* Dz. . . („ „ 48)
 „ 7: „ *Exulans* Hochenw. ab. *Confluens* Dz. („ „ 48)
 „ 8: „ *Angelicae* O. ab. *Confluens* Dz. . . . („ „ 50)
 „ 9: „ *Transalpina* Esp. ab. *Boisduvali* Costa („ „ 50)
 „ 10: „ *Ephialtes* L. ab. *Icterica* Led. . . . („ „ 51)
 „ 11: „ „ „ ab. *Aurantiaca* Hirschke (s. S. 51 u. 57)
 „ 12: „ „ „ ab. *Metzgeri* Hirschke . („ „ 51 u. 58)
 „ 13: „ „ „ ab. *Araratica* Stdgr. . (siehe Seite 51)
 „ 14: „ *Rosinae* Korb („ „ 52)
 „ 15: „ *Laeta* Hb. ab. *Mannerheimi* Chor. . („ „ 53)
 „ 16: „ *Ignifera* Korb („ „ 53)
 „ 17: „ *Carniolica* Sc. ab. *Amoena* Stdgr. . („ „ 53)
 „ 18: „ „ „ ab. *Apenina* Tur. . . („ „ 54)
 „ 19: „ „ „ ab. *Cingulata* Dz. . . („ „ 54)

1



2



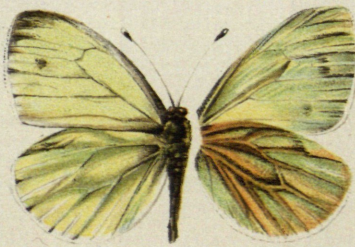
3



4



5



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Chronik. 1-5](#)